

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 10. August 2018 – Nr. 32



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Schlesi-Return: 15-Jahre-Jubiläum

Nicht nur der Nationalfeiertag wurde am 1. August gefeiert, sondern auch das 15-jährige Bestehen des Tennisturniers Schlesi-Return. Auf dem Gelände des Tennisclubs Birsfelden gab es eine Festwirtschaft mit mitreissender Live-Musik und Tombola. **Seite 7**

Der FC Birsfelden vor dem Saisonstart

Nach der erfolgreichen letzten Saison haben die Sportkommission und Trainer Yves Kellerhals den FC Birsfelden verlassen. Kellerhals' Nachfolger ist dessen Vorgänger Roland Sorg. Und auch sonst erinnert vieles an Sorgs erste Amtszeit bei den Hafenstädtern. **Seite 9**

Badeverbot in der Birs wegen Trockenheit

Angesichts der tiefen Wasserstände gefährdet das Betreten der Birs das derzeit letzte regionale Refugium der beiden Fischarten Aesche und Nase. Daher hat das Amt für Wald beider Basel ein Badeverbot für Mensch und Tier in der Birs bei Birsfelden erlassen. **Seite 13**

1. August im Zeichen der Hitze und Trockenheit



Auf den ersten Blick sieht alles aus wie immer: Kinder warten an der Schleuse, dass der Lampionumzug beginnt. Und doch war es eine Bundesfeier wie keine andere: Wegen der Waldbrandgefahr waren Feuer und Feuerwerk verboten. Daher fand der Umzug mit LED- statt echten Kerzen statt. Foto Christian Brechbühl **Seiten 3 und 5**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



Côte de Boeuf
das beste Stück vom Freilandrind
Tenzen
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

045935

Landi

www.landi.ch

aktuell

je

34.90

Weissenstein

**Trekkingschuh Damen und Herren**

Weissenstein. Wasserabweisend und atmungsaktiv. Hohe Rutschfestigkeit.

Vorderkappe aus echtem Gummi für besten Steinschutz. Größen Damen: 36-41. Größen Herren: 40-47.

40249-54, 40256-63

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 32/2018

ab **4.95**

2 Stück

Vakuumbbeutel Rolle

70424 22 cm x 3 m 4.95

70425 28 cm x 3 m 5.95

ab **9.95**

50 Stück

Vakuumbbeutel

70422 20 x 30 cm 9.95

70423 30 x 40 cm 16.90

**39.-**Garantie
5
Jahre**Vakuumergerät Prima Vista 110 W**

Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch.

Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm.

70800

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@birsfelderanzeiger.ch**WASER****ENTSORGUNGSCENTER**

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K_1346

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1379

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

www.birsfelderanzeiger.ch**Haus der Kunst kauft**

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.

Tel. 076 641 72 25

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

Achtung!**Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu **5000.- Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974

Info 076 718 14 08

K_1342

Wir suchen per sofort:

**Akkordmaurer/-in**

Maurerwerk GmbH
Buchenstrasse 59, 4142 Münchenstein
info@maurerwerk.ch

K_1388

1. August **Stimmungsvolle Bundesfeier trotz Feuer- und Feuerwerksverbot**



Für einmal mit elektrischen statt echten Kerzen: Der Lampionumzug konnte auch dieses Jahr stattfinden und zauberte ein Lächeln in die Gesichter der teilnehmenden Kinder.

Fotos Christian Brechbühl



So herzig: Keiner zu klein, um den Nationalfeiertag zu feiern.



Die Piratenbar konnte sich auch dieses Jahr nicht über mangelnde Kundschaft beklagen.



Drei Trommler führten den Lampionumzug von der Schleuse auf die Kraftwerkinsel an.

Ruhig war er, der 1. August auf der Kraftwerkinsel. Wegen des Feuer- und Feuerwerksverbots blieben viele der Bundesfeier fern.

Von Sabine Knosala

Auch dieses Jahr luden der Gemeinderat und der Wasserfahrverein Birsfelden wieder zum Nationalfeiertag auf die Kraftwerkinsel ein. Und doch war alles anders als sonst: Aufgrund der aktuellen Trockenheit und der anhaltend hohen Temperaturen hatte der kantonale Krisenstab am 30. Juli die Waldbrandgefahrenstufe 5 (sehr gross) ausgesprochen. Feuer im Freien und Feuerwerk waren verboten.

LED-Lampionumzug

Daher musste die Gemeinde Birsfelden auf das 1.-August-Feuer verzichten. Für den Fackel- und Lampionumzug wurde kurzfristig eine Lösung gefunden. Die Feuerwehr gab Lampions mit LED-Kerzen

heraus, sodass der Umzug trotzdem stattfinden konnte.

Das restliche Programm blieb unverändert: Wie gewohnt fanden tagsüber ein Plausch-Drachenbootrennen und Gratis-Langschifffahrten für jedermann statt. Es gab eine Festwirtschaft, die abends durch eine Piratenbar ergänzt wurde. Für weitere Unterhaltung sorgte Live-Musik durch die Band Crazy Men.

Keine Wartezeit

Vielen Birsfelderinnen und Birsfeldern schien das aber nicht zu genügen: Sie blieben der Bundesfeier fern. Das grosse Festzelt blieb weitgehend leer. Dafür hatten die, welche kamen, umso mehr Platz. «Um Essen zu holen, braucht man für einmal keine Wartezeit in Kauf zu nehmen», freute sich ein Besucher. Die Piratenbar nebenan war dagegen besser besucht. Aber egal wo, der diesjährige 1. August wird wohl allen als besonders ruhiger und friedlicher Nationalfeiertag in Erinnerung bleiben.

Mehr zur Bundesfeier

Seite 5



Die Band Crazy Men spielte im grossen Festzelt auf und lud dazu ein, das Tanzbein zu schwingen.



Ungewohnt leer: Die vorderen Ränge im grossen Festzelt blieben trotz Live-Musik auf der Bühne unbesetzt.



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

Wohnen im Grünen - mitten in Basel.

www.maienhof.ch | 061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch

Wir verpachten unser Restaurant im Grünen in Basel per 1. Oktober 2018

50 Sitzplätze im Restaurant / Pergola gedeckt 80 Sitzplätze / Aussenbar / 30 Parkplätze vor Restaurant

neu eingerichtete Küche / 5 Gehminuten von öffentlichen Verkehrsmitteln

Moderate Pacht / kein Eigenkapital notwendig

Anforderungsprofil

Wirtepatent / Erfahrung im Gastgewerbe gutbürgerliches Speiseangebot

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

DONIS Autocenter
Rheinstrasse 93
4402 Frenkendorf
061 901 11 31 / 076 393 69 90

K_1390

Sie denken wohl Sie können hier Werbung machen???
Richtig!!! Telefon 061 645 10 00



**25. + 26. AUGUST '18
INTERNATIONALE
DITTINGER
FLUGTAGE**

Samstag, 25.08.18:

Training und Passagierflüge ab 08:30 Uhr, Hauptprogramm ab 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr mit FA-18 „Swiss Hornet“-Jet, Warbirds, Aerobatics, Segelflug und vielem mehr, anschliessend Passagierflüge und Night-Session ab 20:00 Uhr

Sonntag, 26.08.18:

Training und Passagierflüge ab 10:00 Uhr, ab 12:30 bis 17:00 Hauptprogramm mit Breitling Jet Team, Super Puma, Warbirds, Aerobatics und vielem mehr

aktuelle Infos jederzeit unter www.flugtage.ch

K_1384



Fischessen am Rhein

10. / 11. / 12. August 2018

beim traditionellen Mattenfest

in der Schweizerhalle

Freitag 18.00 bis 01.00 Uhr

Samstag 13.30 bis 01.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Samstag 14.00 Schlagrunder-Plausch (Anmeldung www.wfvm.ch)

Sonntag 10.00 Festbetrieb u. Konzert Musikverein

13.30 Uhr Schlagrunder-Rennen Vereine u. Firmen

Gratis Shuttlebetrieb

MuttENZ Hauptpost ◀—▶ Festgelände

Fr. 18.30 – 01.00 Uhr

Sa. 15.00 - 01.00 Uhr

So. 09.00 – 18.00 Uhr

Der Wasserfahrverein MuttENZ heisst Sie herzlich willkommen

048793

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Jetzt Jahresabo für Fr. 77.- bestellen



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Bundesfeier **Ohne 1.-August-Feuer, aber mit LED-Lampions**



Völlig ausgedorrt: So präsentiert sich die Wiese auf der Kraftwerkinsel an der diesjährigen Bundesfeier.

Foto Christian Brechbühl

Daniel Lerch, Leiter Sicherheit und Rettung, erklärt, wie die Gemeinde dieses Jahr die Bundesfeier trotz Hitze organisiert hat.

Von Sabine Knosala

Birsfelder Anzeiger: Welche Überlegungen haben dieses Jahr zur Absage des 1.-August-Feuers und dem Feuerwerksverbot geführt? **Daniel Lerch:** Am 26. Juli hatte der kantonale Krisenstab beschlossen, dass sowohl 1.-August-Feuer wie auch Feuerwerk nur mit einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald stattfinden dürfen. Allerdings lag es in der Autonomie der Gemeinden, diese Massnahmen zu verschärfen.

Darauf entschied der Birsfelder Gemeindeführungsstab, das 1.-August-Feuer ganz abzusagen. Die Gründe: Die Vegetation auf der Kraftwerkinsel war komplett ausgetrocknet, es waren keine nennenswerten Niederschläge in Sicht

und Wasserentnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes beim Feuer waren ohne Bewilligung nicht erlaubt.

Am Vormittag des 30. Juli kam der Gemeindeführungsstab nochmals zusammen, um die Gefahrenlage zu bewerten, die sich weiter verschärft hatte. Der Gemeinderat beschloss daraufhin zusätzlich ein generelles Feuerwerksverbot. Am Nachmittag des gleichen Tages erliess auch der kantonale Krisenstab ein allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot im ganzen Kanton und hob die Gefahrenstufe auf die höchstmögliche Stufe 5 an.

Was passiert nun mit dem Holz für das 1.-August-Feuer?

Die Bestellung wurde von der Abteilung Betriebsunterhalt storniert. Das Holz wurde gar nicht erst geliefert.

Der Umzug fand neu mit «elektrischen Lampions» statt. Wie muss ich mir das vorstellen?

Von der Gemeinde wurden kurzfristig LED-Kerzen organisiert.



Daniel Lerch, Leiter Sicherheit und Rettung.

Foto Sabine Knosala

Diese konnten vom Gemeindeführungsstab noch in x-Telefonaten im Fachhandel aufgetrieben werden, um den Umzug für die Kinder trotz Feuerverbot zu ermöglichen. Die LED-Kerzen wurden in normale Lampions gesteckt.

Gab es so eine Situation wie dieses Jahr schon einmal an einer Birsfelder Bundesfeier?

Esgab vor drei Jahren eine ähnliche, allerdings nicht so prekäre Situation. Damals herrschte «nur» Gefahrenstufe 4, aber kein Feuerwerksverbot. Dass dieses Jahr ausgerechnet zum Nationalfeiertag ein komplettes Feuer- und Feuerwerksverbot ausgesprochen werden musste, ist so meines Wissens noch nicht vorgekommen.

Wie hat man eigentlich verhindert, dass keine Privatleute auf dem Inseli trotz Verbot ihr Feuerwerk zünden?

Eine flächendeckende Kontrolle auf dem gesamten Gemeindegebiet ist nicht machbar. Dass hingegen die soziale Kontrolle vor Ort unter den Anwesenden auf der Insel und der Birskopfmatte funktioniert hat, zeigen die Rückmeldungen. Wir haben nicht eine einzige Meldung erhalten, wonach verbotenerweise Feuerwerk abgebrannt worden ist.

Musste die Feuerwehr in Birsfelden wegen Bränden am 31. Juli oder 1. August ausrücken?

Die Feuerwehr hatte keinen einzigen Brandeinsatz, allerdings am Abend des 1. August einen Einsatz wegen eines Wespenschwarms in einer Küche...



Elektrisch statt mit echter Flamme: Die Lampions für den Umzug wurden mit LED-Kerzen bestückt.

Foto Christian Brechbühl

Kolumne

Ferien contra Umweltschutz

Von Heinz Tschudin*



Sie flattern wieder in alle Briefkästen, auch in diejenigen der Leute, die keine Werbung wünschen. Es sind Ferienflyer und entsprechende Kataloge, denn der Sommer und der Herbst sind Ferienzeiten. Da muss man mit Hochglanzprospekten für die schönste Zeit des Jahres werben – für Familien und besonders auch für Senioren.

Obwohl meine Ferien längst festgelegt sind, schaue ich doch auch gerne diese Kataloge an und lasse mich von den Angeboten berieseln. Da werden viele tolle Hotels, natürlich alle mit ungetrübler Sicht auf das azurblaue Meer, beschrieben, weit ab von der Heimat und nur mit dem mit Kerosin gefüllten Flugzeug erreichbar. Auch mehrwöchige Meeresfahrten mit grossen Kreuzfahrtschiffen und deren randvollen, riesigen Diesel-Treibstofftanks werden in den Prospekten angeboten.

Man weiss es ja nachgerade, dass genau diese Kategorie von Reisefahrzeugen die Umwelt mit ihren Abgasen sehr stark belastet. Doch wen kümmert das, wenn Ferienzeiten sind? In keinem der Hochglanz-Ferienprospekte ist ein rauchendes Kreuzfahrtschiff oder ein stinkender, älterer Reisebus in Südostasien zu sehen. Solches ist der Sache sicher nicht dienlich, das würde den Werbeaufwand zunichte machen.

Über die grossen Umweltverschmutzer kann man nach den Ferien wieder ellenlang diskutieren. Hauptsache ist doch, man hat den eigenen Urlaub auf die eigene Art und Weise genossen. Man hat sich vielleicht hin und wieder über schwarze Diesel-Abgaswolken geärgert, aber was solls. In zwei oder drei Wochen ist es vorbei.

Und hier bei uns gibt es ein juristisches Geplänkel, wenn jemand im Schrebergärtli dürres Unkraut verbrennt und dabei ein Räuchlein entsteht. Das soll dann noch jemand verstehen!

* meidet solche Ferien.

Wir räumen unser Lager in Zwingen

Liquidationsverkauf

50% Rabatt

auf sämtliche keramischen
Wand- und Bodenplatten
in diversen Grössen.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Telefon Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag
8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 061 761 60 38
übrige Geschäftszeiten Tel. 076 594 98 88

Besichtigung und Erwerb
kann nur nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Herbert Stöckli AG
Baumaterialien, Baukeramik
4242 Laufen

Delsbergerstrasse 152
Telefon 061 761 60 38

R_3009

www.birsfelderanzeiger.ch



ARCADIA
BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Summer courses



Places still available
YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
from CHF 528,-

FOR MORE INFORMATION:
ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

ARCADIA
ENGLISH CENTER
BASEL

OLYMPIQ

DIALOGICA

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch
2. **Francesca Melandri**
[-] Alle, ausser mir
Roman | Wagenbach Verlag
3. **Gianna Molinari**
[-] Hier ist noch alles möglich
Roman | Aufbau Verlag
4. **Lucy Fricke**
[5] Töchter
Roman | Rowohlt Verlag
5. **Robert Seethaler**
[2] Das Feld
Roman | Hanser Berlin



Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**
[-] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
2. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[2] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
3. **Bernadette von Dreien**
[-] Christina 1 – Zwillinge als Licht geboren
Esoterik | Govinda Verlag
4. **Daniel M. Cassaday, Lukas M. Stoecklin**
[3] Verschwundenes Basel
Fotografie | Verschwundenes Basel Selbstverlag
5. **Wolfgang Hirn**
[-] Chinas Bosse – Unsere unbekanntesten Konkurrenten
Wirtschaft | Campus Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Misterio**
[-] Julia Schröder, Lautten Compagny – Piazzolla / Biber
Klassik | dhm
2. **Sommernachtskonzert**
[1] 2018
Wiener Philharmoniker, Anna Netrebko
Klassik | Sony
3. **Joan Baez**
[-] Whistle Down The Wind
Pop | Proper Records
4. **Ry Cooder**
[-] The Prodigal Son
Rock | Perro Verde
5. **Esbjörn Svensson Trio**
[-] e.s.t. – Live In London
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **Red Sparrow**
[-] Jennifer Lawrence, Joel Edgerton
Spielfilm | 20th Century Fox
2. **Die Verlegerin**
[2] Meryl Streep, Tom Hanks
Spielfilm | Universal
3. **Molly's Game**
[-] Jessica Chastain, Idris Elba
Spielfilm | Ascote Elite
4. **Eric Clapton**
[4] Live in 12 Bars
Dokumentarfilm | Universum Film
5. **Di chli Häx**
[5] Karoline Herfurth, Andrea Zogg
Kinderspielfilm
Schweizerdeutsch | Impuls



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

TC Birsfelden

Ein Fest zu Ehren von 15 Jahren Schleusi-Return



Die Band The Foxtail Cover Band heizte dem Publikum mit Rock'n'Roll-Klassikern gehörig ein.

Fotos Christian Brechbühl



Pauli Ruch, Platzwart und OK-Vizechef, am Mikrophon.

Seit 15 Jahren gibt es das beliebte Tennisturnier Schleusi-Return. Das Jubiläum wurde am 1. August gefeiert.

Von Sabine Knosala

Während das Festzelt an der Bundesfeier am 1. August auf der Kraftwerkinsel grösstenteils leer blieb, konnte sich der Tennisclub (TC) Birsfelden am gleichen Abend über mangelnden Publikumsaufmarsch nicht beklagen: Auch hier wurde gefeiert und zwar das 15-jährige Bestehen des Tennisturniers Schleusi-Return. Die Festbesuchenden konnten sich ab 19 Uhr

auf dem Areal nahe der Schleuse kulinarisch verwöhnen lassen, während die Band The Foxtail Cover Band mit Rock'n'Roll-Klassikern für Stimmung sorgte. Zudem fand eine Tombola mit attraktiven Preisen statt. Zwischendurch griff Platzwart und OK-Vizechef Pauli Ruch zum Mikrophon.

Hitzefolgen

Dieses Jahr fand das Tennisturnier Schleusi-Return vom 26. Juli bis 5. August statt. 180 Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Region nahmen daran teil. «Wegen der Hitze mussten wir die Spiele in die Abendstunden verlegen», berichtet Kurt Hollenstein, der seit diesem Jahr Präsident des TC Birsfelden ist. Den Temperaturen entsprechend

war auch der Getränkeverbrauch am Turnier: Getrunken wurden insgesamt 126 Liter Süssgetränke, 144 Liter Mineralwasser und 560 Liter Bier. Grössere Verletzungen gab es keine. Aufgrund des Jubiläums wurde unter den Teilnehmenden eine Städtereise im Wert von 1000 Euro verlost.

Nächste Events

Nun läuft noch bis morgen Samstag, 11. August, das Kinder-Camp des TC Birsfelden. Dann folgen vom 27. August bis 2. September die Club-Meisterschaften. Auch an der Birsfelder Chilbi Ende September wird der TC Birsfelden wieder mit einem Stand präsent sein.

www.tc-birsfelden.ch



Hab ich etwas gewonnen? An der Tombola standen attraktive Preise zur Verfügung.



Gut besucht: Die Festwirtschaft des TC Birsfelden wurde rege genutzt.

Leserbriefe

Zentrum: Bitte keinen Tunnelblick!

Das Gutachten der Naturschutzorganisationen zur Birsfelder Zentrumsplanung präferiert unmissverständlich das zweitplatzierte Projekt «You'll never walk alone», begründet die Wahl aber ausschliesslich ökologisch (allerdings mangelhaft!). Anmerkung: Eine professionelle und paritätische Jury hat die Projekte gewertet und ausgewählt. Ein transparenter und demokratisch sanktionierter Vorgang.

Bei der Zentrumsplanung gilt es auch andere Vorgaben und Eckwerte zu berücksichtigen. Insofern braucht es immer eine Güterabwägung und in der Folge sinnvolle Kompromisse. Alle anderen Kriterien auszuklammern, disqualifiziert das eigene Positionspapier (Tunnelblick). Auch die Naturschützenden müssen sich um den Wohnungsbau kümmern und die gewünschten Zentrumsleistungen (Dienstleistungen) adäquat berücksichtigen.

Fazit: Nach eingehendem Studium des Positionspapiers beurteile ich das Papier der Naturschutzorganisationen als ungenügend und wenig plausibel. *Christoph Meury*

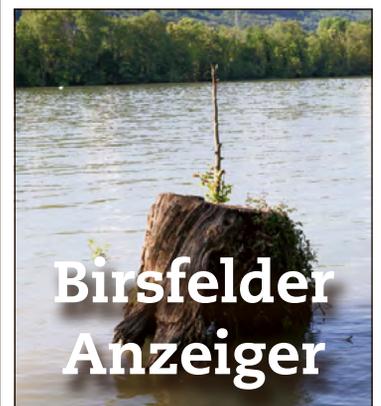
Fasnachtscomité

Einladung zum Spaghettiplausch

Das Fasnachtscomité Blätzbums führt am Samstag, 18. August, ab 11 bis ungefähr 17 Uhr wieder einen Spaghettiplausch unter den Arkaden der UBS beim Zentrumsplatz durch. Neben Spaghetti Bolognese und Pesto verwöhnen wir Sie auch mit diversen Getränken, Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Wähen zu moderaten Preisen.

Das Fasnachtscomité freut sich auf Ihren Besuch!

Heinz Conrad, Obmann



Birsfelder
Anzeiger

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Karin Breyer
Orte der Stille, Wege der Kraft
Wanderungen mit Ausgangspunkt
Schweizer Klöster
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2212-6



Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur - eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
in der Schweiz
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2280-5



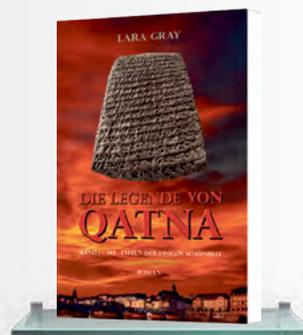
Dominik Heitz
Stadttäger
Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten
176 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8



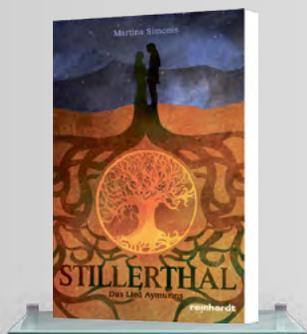
Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
Der neueste Berner Krimi
des Bestseller-Autors
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0



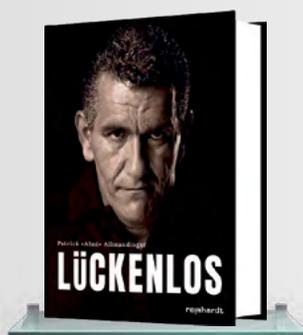
Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
Kommissär Francesco Ferrari ermittelt
320 Seiten/CHF 14.80
ISBN 978-3-7245-2277-5



Lara Gray
Die Legende von Qatna
Ein fesselnder Basler Abenteuer-Krimi
256 Seiten /CHF 19.80
Rancoon Verlag
ISBN 978-3-03884-002-2



Martina Simonis
Stillertal
Das Lied Aymurins, Band 1
Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse
350 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2279-9



Patrick «Almi» Allmandinger
Lückenlos
Highlights und Krisen -
die ehrliche Biografie
180 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2300-0



Daniel Schaub
**Das grosse Schweizer Buch
der WM 2018**
280 Seiten/CHF 36.80
rotweiss Verlag
ISBN 978-3-7245-2294-2

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Astra

Sperrung der Zufahrt zum Schänzlitunnel

Im Bereich der Verzweigung Hag-nau beginnen demnächst die Bauarbeiten für die neue Brücke, wie das Bundesamt für Strassen (Astra) mitteilt. Mit der Neuordnung der Fahrspuren wird die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Verbesserung des Verkehrsflusses gewährleistet. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten sowie aus Sicherheitsgründen muss die Zufahrt von Birsfelden herkommend in den Tunnel Schänzli, Fahrtrichtung Delémont, ab sofort bis voraussichtlich Herbst 2020 gesperrt werden.

Eine Umleitungsrouten via Ausfahrt A2, St. Jakob, Lichtsignalanlage St. Jakob und Einfahrt Muttenz Nord wird eingerichtet und signalisiert. Witterungsbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

Esther Widmer,
Information und Kommunikation

QV Sternenfeld

Ländlerchilbi am 18. August

Am Samstag, 18. August, zwischen 17 und 22 Uhr lädt der Quartierverein (QV) Sternenfeld Sie wie gewohnt ins Sternenfeld zu seiner Ländlerchilbi ein. Bitte beachten Sie, dass der Anlass dieses Jahr auf dem Schulhofplatz des Sternenfeld-Schulhaus und nicht unter den Arkaden stattfindet.

Verpflegen Sie sich mit Grillierem (Steaks, Bauernbratwürsten, Kalbsbratwürsten oder Goldwürsten) mit oder ohne Kartoffelsalat oder einfach mit einem gluschtigen Thonbrötli, trinken Sie dazu ein Glas Wein, ein kühles Bier oder ein Glas Mineralwasser und geniessen Sie zum Abschluss allenfalls ein feines Stück Kuchen. Dazu können Sie den heimatlichen Klängen unserer Musikantinnen und Musikanten lauschen. Das sind die Mitwirkenden in diesem Jahr:

- Alphorn-Trio Frenkendorf (Alphorn),
- Jodlerchörli Niederlenz (Jodel),
- Mühlematt-Musikanten (böhmisch-mährische Volksmusik),
- The Melody Makers (Dixieland und Weiteres).

Für den perfekten Sound wird das Team der Musik-Verein-Event-Arena aus Birsfelden besorgt sein.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Das Team des Quartiervereins freut sich auf Ihren Besuch! *Brigitte Schafroth Bendel*

NVVB

«Ein gutes Beispiel für Naturförderung im Kleinen»

Seit 35 Jahren gibt es das «Biotop Am Stausee». NVVB-Mitglied Fritz Raschdorf erinnert sich, wie alles begann.

Von Judith Roth*

Judith Roth: An welches Natur-Erlebnis im Zusammenhang mit dem Biotop «Am Stausee» können Sie sich besonders gut erinnern?

Fritz Raschdorf: Bevor die Kraftwerkparzelle so entstand, wie sie sich heute darstellt, war dort ein Maisfeld und im Sternfeldquartier gab es noch viele Brachfelder und Gärten (diese sind heute alle mit Hochhäusern verbaut). Damals hörte ich dort wider Erwarten den Gesang einer Haubenlerche. Dieser Gesang erinnerte mich an meine Heimat Schlesien, heute Polen, und die spätere Kindheit in Lübeck. Haubenlerchen waren allerdings vielen Schweizer Ornithologen unbekannt. Ich konnte mit meiner Beobachtung Vogelfreunde darauf aufmerksam machen. Auch Feldhasen gab es noch im Sternfeld. All diese Entdeckungen brachten heimatliche Gefühle hervor.

Warum gibt es das «Biotop Am Stausee» überhaupt?

Beim Bau der zweiten Schleuse Ende der 70er-Jahre wurde über die Zukunft der Parzelle 1550 diskutiert. Der Wunsch der Anwohnenden, dort einen Grüngürtel zu schaffen, wurde vom Gemeinderat wohlwollend aufgenommen und von der Kraftwerk Birsfelden AG aufgegriffen. Der Gemeinderat schlug eine Grün- und Erholungszone vor und übertrug dem Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

Interviewserie zum Jubiläum

skn. Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) würdigt das 35-jährige Bestehen des «Biotops Am Stausee» mit einer Interviewserie auf seiner Biotop-Internetseite. Dabei kommen NVVB-Mitglieder zu Wort, die Interessantes zur Geschichte der Grün- und Erholungszone berichten wissen.

www.biotop-birsfelden.ch

Fritz Raschdorf, Mitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden (NVVB), am Wildpflanzenmarkt im «Biotop Am Stausee».

Foto zVg



(NVVB) die Projektierung. Daraus ist das heutige vielfältige Lebensraummosaik «Biotop Am Stausee» entstanden. Und eine erstaunliche Anzahl von Leuten hat sich seit den Anfängen bis heute dort engagiert. Der NVVB ist bis zum heutigen Tag für die Pflege zuständig.

Sind Sie zufrieden, was daraus geworden ist?

Ja, denn die damalige Grundidee wurde umgesetzt und besteht bis heute. Mehr kann man in diesen engen räumlichen Verhältnissen nicht verlangen.

Hatten Sie noch mehr solcher Ideen für Birsfelden?

Es wurden am Vorhafen, an der Birs und an anderen Orten in Birsfelden Wildhecken gepflanzt, Nisthilfen für Mauersegler und Mehlschwalben platziert und vieles mehr. Auch Ersatzteiche für die Erdkröten und Grasfrösche am Waldrand an der Hardstrasse, die immer zur Staatsgrube wanderten und dabei von den Lastwagen totgefahren wurden, konnten wir anlegen. Wir konnten das Bewusstsein steigern, dass sich in der Staatsgrube eine regional bedeutende Geburtshelferkröten-Population befand. Leider wurde diese aus unerklärlichen Gründen zerstört.

Wo soll das «Biotop Am Stausee» in den nächsten Jahren stehen?

Dieses Gebiet ist ein gutes Beispiel für die Naturförderung im Kleinen. Es sollte in der stark überbauten Gemeinde Birsfelden Nachahmer finden. Weiter ist der Wert dieses

Gebietes mehrfach belegt. Darum bin ich erstaunt, dass es nicht schon längst einen regionalen, wenn nicht kantonalen Schutzstatus hat. Vielleicht schaffen es ja das Kraftwerk, die Gemeinde und der NVVB das irgendwann zu erreichen.

*Vorstandsmitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden (NVVB)

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

**Kühlschrank SIBIR
Oldtimer OT 274**
diverse Farben, Energieeff.: A+++
Nutzinhalt: 254 l (inkl. Tiefkühlfach)
Katalogpreis CHF 2'560.-

1'399.- netto inkl. Lieferung,
Montage/vRG/MwSt.

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

Qualifikation UEFA Europa League

Vitesse im Joggeli - wir brauchen Euch, liebe FCB-Fans!

Donnerstag, 16. August 2018
FC BASEL 1893 – VITESSE ARNHEM
20:00 Uhr, St. Jakob-Park



zämmestark

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 11. August, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 12. August, 10 h: Segnungs-Gottesdienst für Klein und Gross in der katholischen Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Di, 14. August, 8.50 h: Wandergruppe, «Zum Chleiflüeli», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 10. August, Auskunft: A. Zurflüh, Tel. 061 421 56 16.

Mi, 15. August, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 12. August, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 17. August, 19.30 h: Come'n see im KGH.



So, 19. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Bibelgesellschaft Baselland.

So, 19. August, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 16. August, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48)

Amtswoche: Pfrn. Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 11. August, 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 12. August, 10 h: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn

Mo 13. August, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

Mi, 15. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 12. August, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Familiengottesdienst zum Schulbeginn (SB und AH), im Anschluss Mittagessen.

Di, 14. August, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 15. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Heilsarmee

Freitag, 10. August, 19.30 h: Israel-Gebet.

Sonntag, 12. August, 09.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst zum Schulanfang, KiHo, Heilsi-Kaffi.

Dienstag, 14. August, 14.30 h: Frauengruppe.

20 h: Übung Brass Band.

Donnerstag, 16. August, 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kinder von 0 bis 4 Jahren.

15 h: Austausch-Treffen.

18.30 h: Männertreff, Minigolf in Aesch.

Freitag, 17. August, 18 h: Beginn 24-Stunden Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

Samstag, 18. August, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

Sonntag, 19. August, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo, anschliessend Apéro.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

Sa, 11. August, 9.30 h: Life on Stage Gebetsmarsch St. Jakob.

So, 12. August, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Di, 14. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 15. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

12 h: Mittagstisch.

Do, 16. August, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Ökumene

Gottesdienst zum Schulanfang

Am Montag, 13. August, beginnt das neue Schuljahr. Viele Kinder werden dann erstmals in den Kindergarten oder in die Schule gehen. Mit dem Kindergarten- beziehungsweise Schuleintritt beginnt ein neuer, wichtiger und auch für Sie als Eltern einschneidender Lebensabschnitt.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir mit den Kindergartenkindern und den Erstklässlern einen ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang feiern. Er findet am Sonntag, 12. August, um 10 Uhr in der katholischen Kirche statt. Im Gottesdienst bitten wir Gott um einen guten Schulanfang und um seinen Segen für die kommende Zeit.

Bitte Schulsack beziehungsweise Kindergartenäschli mitbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sibylle Baltisberger, Pfarrerin, für die reformierte Kirchgemeinde und Patrick

Graf, Jugendarbeiter, für die Pfarrei Bruder Klaus

Evangelisch-reformierte Kirche

Mittagstisch für Jung und Alt

Die Ferien sind zu Ende und die wöchentlichen Angebote am Mittwoch im Kirchgemeindehaus starten wieder. Wir beginnen am 15. August um 12 Uhr mit einem Mittagstisch. Jung und Alt sind willkommen. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen und Spiel noch bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus zu verweilen.

Zum Mittagstisch erbitten wir Ihre telefonische Anmeldung bis 12. August unter 061 311 47 48. Eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter ist ausreichend. Am 22. August besteht dann wieder ab 14.30 Uhr die Möglichkeit für ein Zusammenkommen bei Kaffee und Spiel. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Wort zum Sonntag

Deine letzte Stunde

Von Hans-Peter Helm*



Auf der Rathausuhr in der Stadt Lindau am Bodensee ist zu lesen: «Eine wird deine letzte sein.» Niemand von uns

weiss, wann und unter welchen Umständen er einmal sterben wird. Aber kein Zweifel, für jeden von uns kommt eine letzte Stunde, die unserem Leben endgültig ein Ende setzen wird. Ob unser Leben kurz oder lang währt, ob uns viele glückliche Stunden geschenkt oder auch schmerzvolle Stunden zugemutet werden, darin mögen wir uns alle unterscheiden. Aber uns alle eint, dass eines Tages unsere letzte Stunde kommen oder, wie es manchmal heisst, schlagen wird.

Der britische Schriftsteller Aldous Huxley hat die Empfehlung ausgesprochen, man solle alle Dinge so beurteilen, als sähe man sie vom Sterbelager aus. Und tatsächlich haben nicht wenige Menschen in ihrer letzten Stunde, den Tod vor Augen, einen ganz anderen Blick auf ihr Leben. So stellt der grosse Staatsmann Winston Churchill angesichts des Todes fest: «Welch ein Narr bin ich gewesen.» Andere berühmte Persönlichkeiten haben noch im Sterben die Anweisung gegeben, alle ihre Bücher verbrennen zu lassen. An der Todeslinie mussten viele den grossen Irrtum ihres Lebens erkennen.

Mich haben immer wieder die Besuche bei todkranken Christen beeindruckt, die eine uner-schütterliche Zuversicht ausstrahlen haben. Christen auf dem Sterbebett, die felsenfest davon überzeugt waren, nun bald bei ihrem Herrn Jesus Christus zu sein. Welche eine Gewissheit! Ruhig und gelassen konnten sie diese letzte Stunde ihres Lebens annehmen, obwohl einige von ihnen durch starke Schmerzen geplagt waren. Durch ihr Leben und ihren Glauben waren sie aufs Sterben vorbereitet.

Auch für Christen ist der Tod ein Feind. Auch Christen reden nicht leichtfertig von der letzten Stunde ihres Lebens. Aber sie wissen sich bei dem geborgen, der den Tod besiegt hat, Jesus Christus.

**Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde*

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

*«Ich sah den Himmel aufgetan;
und siehe, ein weisses Pferd.
Und der darauf sass, hiess:
Treu und Wahrhaftig,
und er richtet und kämpft
mit Gerechtigkeit.»*

Offenbarung 19,11

Fussball 2. Liga regional

Der FC Birsfelden ist wieder der FC Birsfelden

Roland Sorg ist wieder Trainer und das Kader der Hafenstädter gleicht wieder dem aus der Saison 2016/17.

Von Alan Heckel

«Gesundheitlich zugelegt» habe er in den letzten zwölf Monaten, erzählt Roland Sorg. Seit er mit dem FC Birsfelden im Frühjahr 2017 den Klassenerhalt geschafft hatte, nahm er 15 Kilogramm ab. Von den Fussballplätzen der Region hielt sich der Seniorenspieler des SC Dornach zumeist fern. Lediglich eine Handvoll Partien verfolgte er, darunter auch ein paar des FC Birsfelden.

«Stets wohlgefühlt»

Als bei den Hafenstädtern klar war, dass die neu gebildete Sportkommission um Peter Kellerhals und Marcel Hottiger aufhört und auch Trainer Yves Kellerhals sich entschied, nach nur einer Saison aufzuhören, dachte man beim FCB wieder an Sorg, der ohne gross zu überlegen zusagte, bei seinem Ex-Club ein Comeback an der Seitenlinie zu geben. «Schliesslich habe ich mich hier immer wohlgefühlt.»

Diverse Kicker, die auf letzte Saison hin nach Birsfelden gekommen waren, sind wieder weitergezogen. Lediglich Ruben Flores ist noch da. «Mit dem Geld sind auch die Spieler weg», stellt Roland Sorg nüchtern fest. Den Erfolg der letzten Spielzeit (Rang 4, die beste Platzierung in diesem Jahrtausend) macht



Geschätzt und beliebt: Roland Sorg hofft, auch in seiner zweiten Amtszeit mit dem FC Birsfelden den Abstieg zu vermeiden.

Foto Alan Heckel

der Rückkehrer in erster Linie an den Qualität der damaligen Zugänge fest, Yves Kellerhals' eingepflegte Winnermentalität relativiert er: «Die Mentalität der Jungs war schon in meiner ersten Amtszeit top. Nur hatten wir da keinen wie Gleison Silva im Kader ...»

Das Kader erinnert nun wieder stark an das aus der Saison 2016/17. Diejenigen, die den Neuzugängen von «aussen» Platz machen mussten, sind wieder da. Der FC Birsfelden ist wieder der FC Birsfelden und besteht zum Grossteil aus Spielern, die sich schon lange kennen.

«Wir zahlen kein Geld»

Neue Gesichter wird man dennoch in den nächsten Monaten im FCB-Dress sehen. Was sie gemeinsam haben ist, dass sie in der Vergangenheit mit Sorg oder seinem Assisten-

ten Sascha Degen bereits gearbeitet haben. «Wir haben sicher etwa 50 Leute kontaktiert, 45 Gespräche konnten eigentlich nach 30 Sekunden beendet werden – jeder wollte nur wissen, wieviel er verdienen kann», seufzt der Trainer und ergänzt: «Das Geld macht den Amateurfussball kaputt. Neben den Oberbaselbieter Vereinen aus Gelterkinden, Sissach und Bubendorf sind wir der einzige Verein in dieser Liga, der den Spielern kein Geld zahlt.»

Aus diesem Grund wird der Birsfelder Weg zum Klassenerhalt nicht einfach, zumal im Gegensatz zum Vorjahr, als mit Arlesheim, Türkgücü und Rheinfelden drei klar schwächere Mannschaften mitspielten, keine «Punktlieferanten» auszumachen sind. Doch Roland Sorg, der wegen seiner Kompetenz geschätzt wird und gleichzeitig wegen seiner umgänglichen Art bei den Spielern äusserst beliebt ist, glaubt an die Qualität seines Teams: «Wenn alle gesund sind, sind wir stark genug!» Erster Gegner ist morgen Samstag, 11. August, der BSC Old Boys II (19 Uhr, Schützenmatte).

Transfers FC Birsfelden.

Zuzüge: Sinan Durmaz, David Lehmann (beide Rheinfelden), Miran Gültekin, Renato Santabarbara (beide Pause beendet), Özcan Isbilir, Ognjen Simonovic (beide 2. Mannschaft), Kushtrim Jusaj, Gürkan Kuyucuoglu, Fabio Simal Paulos (alle Concordia), Jonathan Meireles (Timau), Gennaro Pezzella (Pratteln, A-Junioren).

Abgänge: Nilton Altamirano (Olympia), Salem Fahdy (Reinach), Nico Frick (Liestal), Matthias Glauser (Binningen III), Zoran Jankovic, David Zahno (beide Karriereende), José Pichardo (?), Gleison Silva (Concordia).

Handball NLB

Guter Start in die heisse Phase

Der TV Birsfelden gewann letztes Wochenende sein erstes Testspiel in der heissen Vorbereitungsphase gegen den NLB-Aufsteiger Handball Emmen mit 28:26. Trotz diverser Abwesenheiten wie Grazioli, Voskamp (beide Juniorennati), Spänhauer, Stähelin, Zwicky (alle verletzt), Sala, Mikula, Müller, Meier, Esparza und eines Trainingstags in den Beinen starteten die Birsfelder ansehnlich in die Partie und lagen meist ein paar Tore in Front. Dies war auch zur Halbzeit der Fall.

In Hälfte 2 zog der TVB rasch weiter davon und lag zwischenzeitlich sechs Tore in Front (24:18), ehe die Kräfte etwas schwanden und Handball Emmen noch verkürzen konnte.

Beide Teams zeigten, dass sie in der anstehenden Saison sicherlich über eine starke Defensive verfügen werden. Im Angriff machte der TVB den etwas agileren Eindruck, während Emmen eher über die Kraft zu seinen Treffern kam.

Im Birsfelder Tor zeigte Yasin Kühner mit vielen guten Paraden und mehreren gehaltenen Siebenmetern, dass er nochmals einen Schritt nach vorne gemacht hat. Im Angriff zeigten die jungen Thim Dietwiler und Sven Oliver einige gute Abschlüsse. Bei den Spielzügen und der Abwehrarbeit war zudem die Handschrift des neuen Trainers Brahim Ighirri zu sehen.

Weiter geht es am Sonntag, 12. August, mit dem TVB-Cup gegen die NLB-Spitzzenteams Möhlin (10 Uhr) und Stäfa (13.15 Uhr). Die Partien finden wie das Duell zwischen den Fricktalern und den Zürchern (11.45 Uhr) in der Sporthalle statt. *TV Birsfelden*

Basketball NLA

Ein wichtiger Zuzug, der keiner ist

Ex-Captain Joël Fuchs gibt bei den Starwings sein Comeback.

Er ist 29 Jahre alt und 191 Zentimeter gross. Er spielt seit der Saison 2008/09 für die Starwings und war seit der Spielzeit 2014/15 Teamcaptain, Integrations- und Symbolfigur sowie interner Topscorer (der Schweizer Spieler). In der gesamten NLA gibt es kaum einen Akteur, der ein Jahrzehnt lang das gleiche Vereinstrikot getragen hat, obwohl dem gebürtigen Zürcher Oberländer immer wieder lukrative Ange-

bote aus Fribourg, Genf und dem Tessin ins Haus flatterten. Das alles war und ist Joël Fuchs.

Vielseitig und wurfstark

Dieser beschloss im Sommer 2017, sich vom Wettkampfsport zurückzuziehen. Er trainierte zwar mit dem Fanionteam stets mit, doch nur einmal – am 6. Dezember 2017, als bei den Birsfeldern die Verletztenliste länger als die Anzahl gesunder Akteure war – gab er ein Comeback. Beim «Heimspiel» in Liestal kam Fuchs nach sieben Minuten als 6. Mann zum Einsatz – und spielte gleich durch.

Doch es blieb bei diesem einmaligen Comeback, auch wenn Cheftrainer Roland Pavloski hoffte, sein Ex-Captain möge in den nächsten Wochen spielen. «Die Erfahrung, Vielseitigkeit und Wurfstärke von Joël ist unbezahlbar», so Pavloski. Aber der smarte Flügelspieler blieb konsequent.

Immense Verstärkung

Jetzt hat sich Fuchs entschlossen, wieder für die Starwings zu spielen. Er wird der Mannschaft, auf der Position 2 oder 3, viel bringen können und den jüngeren Teamspielern helfen, in der NLA schnell-

er Fuss zu fassen. Zeitweise war Fuchs auch Nachwuchstrainer bei den Starwings. Er wird aber mit Nemanja Calasan und Auston Calhoun auf zwei Profispielern treffen, die den Betrieb in der höchsten Spielklasse seit Jahren bestens kennen. Und mit diesem Zuzug, der keiner ist, aber eine immense Verstärkung bedeutet, verfügen die Starwings über ein Kader, das doch aus zehn Senioren und vier Nachwuchsleuten besteht und dem Trainer – erstmals in 14 Jahren – einige Alternativen und Optionen offen lässt.

Georges Küng

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2018

Bade- und Betretungsverbot für Mensch und Tier in der Birs in Birsfelden

Die Fischereibehörde des Kantons Basel-Landschaft erlässt ein **Bade- und Betretungsverbot für Mensch und Tier in der Birs, in Birsfelden, zwischen der Zürcher-/Hauptstrassenbrücke und der Redingbrücke im Kanton Basel-Landschaft. Das Verbot gilt für Menschen und Haustiere bis auf Widerruf.**

Der tiefe Wasserstand in Verbindung mit den hohen Wassertemperaturen in den Flüssen und Bächen führen bei der Fischfauna zum Hitzestress. Mit einer raschen Entspannung der Situation ist in den nächsten Tagen, trotz der vorhergesagten Abkühlung und den zu erwartenden geringen Niederschlägen, nicht zu rechnen. Die Fische suchen darum kühlere und sauerstoffhaltigere Gewässerbereiche. Aus diesem Grund sind

in den letzten Tagen Hunderte von Nasen, einer in der Schweiz vom Aussterben bedrohten Fischart, aus dem warmen Rhein in die kühlere Birs bis zur Redingbrücke aufgestiegen. Das gleiche gilt auch für die Kühle liebende Aesche, die bei Wassertemperaturen über 25 Grad Celsius vom Hitzetod bedroht ist.

Die Fischereibehörden der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft appellierten letzte Woche an die Bevölkerung, auf das Baden in der Birs zu verzichten. Regelmässige Beobachtungen zeigen jedoch, dass der Appell wenig bis gar keine Wirkung zeigte. Auch die sensiblen Bereiche wurden von Menschen und Hunden weiterhin frequentiert. Angesichts der anhaltenden hohen Temperaturen und der tiefen Wasserstände gefährdet das Betreten der Birs das derzeit letzte regionale Refugium der Aeschen und Nasen.

Um das Überleben gefährdeter Fische zu ermöglichen, beschliesst die Fischereibehörde des Kantons Basel-Landschaft daher – in Abstimmung mit den zuständigen Stellen in Basel-Stadt und mit der Einwohnergemeinde Birsfelden, ein sofortiges Bade- und Betretungsverbot der Birs an den signalisierten Stellen zwischen der Zürcher-/Hauptstrassenbrücke und der Redingbrücke. Das Betretungsverbot gilt für Menschen und Haustiere bis auf Widerruf.

Ausdrücklich erlaubt bleibt das Baden im Rhein.

In den übrigen Gewässern des Kantons Basel-Landschaft ohne Badeverbot ruft die Fischereibehörde dazu auf, dass insbesondere die sensiblen, tiefen Stellen von Mensch und Haustier gemieden werden.

*Daniel Zopfi, Fischereiaufseher
Kanton Basel-Landschaft*



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja (Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt), Im Birspark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden (ausser in den Schulferien): Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 1. September**
Bauernmarkt Zentrumsplatz, Bring- und Hol-Aktion
- **Mittwoch, 5. September**
Warenmarkt Zentrumsplatz, Metallabfuhr

Zivilstandsnachrichten

Geburten

1. Mai 2018

Hufschmid, Mathilda Emily
Tochter der Hufschmid geb. Tröndle, Patricia, und des Hufschmid, Elmar Jürgen, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

7. Juni 2018

Schmidt, Felix
Sohn der Schipp, Kathrin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

9. Juni 2018

Reithmeyer, Manuel Ario
Sohn der Rezaei Mahalati, Elham, und des Reithmeyer, Jan-Holger

Dieter, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

22. Juli 2018

Flückiger, Christoph Andreas
geboren am 19. März 1946, von Rohrbachgraben BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

5. August 2018

Dittli-Hochreutener, Albert
geboren am 24. Dezember 1929, von Gurtellen UR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Einbürgerungen

28. Juni 2018

Kiefer, Markus Frank
geboren am 24. April 1969, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

28. Juni 2018

Kiefer-Sztych, Elzbieta Irena
geboren am 4. Mai 1970, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

28. Juni 2018

Kiefer, Dobrawa Dunja
geboren am 3. März 2000, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2018

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
33	17. August	40	05. Oktober	46	16. November
34	24. August	41	12. Oktober	47	23. November
35	31. August	42	19. Oktober	48	30. November
36	07. September	43	26. Oktober	49	07. Dezember
37	14. September	44	02. November	50	14. Dezember
38	21. September	45	09. November	51/52	21. Dezember
39	28. September				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 fällt aus

An seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 mangels dringender Traktanden ausfällt.

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am 10. Dezember 2018. *Gemeinderat Birsfelden*



Bring- und Hol-Aktion 2018

Am Samstag, 1. September, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt.

Die Bring- und Hol-Aktion findet nur einmal jährlich statt, dieses Jahr am 1. September.

Ablauf

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 Uhr bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 Uhr bis 13 Uhr

Alles, was bei Ihnen in Keller und Estrich im Weg herumsteht und nicht mehr benötigt wird, aber noch brauchbar ist und funktioniert, können Sie vorbeibringen und an den Ständen kostenlos abgeben. Die Annahmen werden kontrolliert.

Wenn Sie Ihre Gegenstände am richtigen Stand abgeladen haben (es gibt Stände nur für Bücher oder Haushaltgeräte oder Spielwaren etc.), haben Sie keine Verpflichtungen mehr. Sie müssen also nicht dabei stehenbleiben, bis ein neuer Besitzer gefunden ist.

Wenn Sie selbst an etwas anderem Gefallen finden oder spontan etwas Brauchbares sehen, dann können Sie ab 10.30 Uhr die gewünschten Gegenstände gratis von den Ständen mitnehmen.

Sehen und gesehen werden, aussuchen und sich treffen. Kommen Sie an die Bring- und Hol-Aktion. Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung



Bring- und Hol-Aktion am 1. September. Alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, kann an den Ständen auf dem Kirchmatt-Schulplatz gratis abgegeben werden. Ebenso können andere Gegenstände, die Sie brauchen können, als Schnäppchen kostenlos mitgenommen werden.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Folgende Gegenstände bitte nicht an die Bring- und Hol-Aktion bringen:

Nicht angenommen werden:

Ski und Skischuhe
Elektronische Geräte
Wohnungs- und Estrich-/
Keller-Räumungen
Matratzen und Teppiche
Abfälle

Wohin damit:

ins Sportfachgeschäft zur Entsorgung
zum Fachhändler; er kann diese fachgerecht und gratis entsorgen

wenden Sie sich an eine Brockenstube
als Sperrgut in die Kehricht-Sammlung
ordnungsgemäss in den Kehrichtsack (mit Abfall-Vignette)

An der Bring- und Hol-Aktion sind Sie mit Abfällen
und defekten Geräten etc. am falschen Platz.
Die Warenannahmen werden kontrolliert.

Amtliche Pilzkontrolle 2018

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 12. August 2018, bis zum Sonntag, 4. November 2018. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die gesammelten Pilze an der Hauptstrasse 5 in 4132 Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag von 18

bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr.

- Ab 14. September 2018 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.
- Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33,
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06

Einen detaillierten Pilz-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang

sowie auf der Homepage der Gemeinde: www.birsfelden.ch.

Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet *nur* auf Vereinbarung statt.

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.

Die Gemeindeverwaltung



Es ist ratsam, selbst gesammelte Pilze vom Profi kontrollieren zu lassen.

Foto Carole Gröflin

Veranstaltungen

Achtung: OG Gimpel sagt Arealparty ab

Die Ornithologische Gesellschaft (OG) Gimpel Birsfelden sieht sich leider gezwungen, ihr Arealfest vom Samstag, 11. August, in den Familiengärten Scheuerrain abzusagen. Die Gründe: Aufgrund des Feuerverbots kann der Pizzaofen nicht betrieben werden und Kleintiere sollten bei dieser Hitze nicht ausgestellt werden.

Bis auf Weiteres gibt es kein Verschiebungsdatum für die Arealparty. Die OG Gimpel bittet die potenziellen Besucherinnen und Besucher um Verständnis. *Flavio Häner*

Lachenmeier: Weitere Ausstellungen

skn. Die Birsfelder Künstlerin Rosa Lachenmeier ist in den nächsten Wochen mit ihren Werken gleich mehrfach im Ausland präsent: Noch bis 9. September läuft ihre Ausstellung «Stadtlichter» im Umspannwerk im deutschen Recklinghausen. Am Wochenende vom 11. und 12. August zeigt Lachenmeier Kunst im Schiff Willi im Osthafen von Frankfurt am Main. Danach nimmt sie vom 2. bis 29. September an der Jubiläumsausstellung «20 Jahre Galerie AdK» im holländischen Amsterdam teil.

www.lachenmeier.net/rosa

Brand in Birsfelden?



Auf diesem Leserfoto steigt aus einem Birsfelder Hochhaus eine Rauchsäule in den Himmel. Doch dabei handelt es sich um eine optische Täuschung: Zu sehen ist der Brand im Basler Rheinhafen am Freitag, 27. Juli. Dabei fingen am Nachmittag rund 2000 Tonnen Bahnschwellen sowie eine etwa gleiche Menge daneben gelagerter Schrott Feuer, die unweit des Dreiländerecks unter freiem Himmel gestapelt waren. Die schwarze Rauchsäule war weit herum zu sehen. Die Brandursache ist nach wie vor unklar.

Sabine Knosala/Foto Marlies Kiefer

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Anita Knöchel** (Lavaterstrasse 65) wird am 13. August und **Arnold Seifritz** (Lavaterstrasse 56) am 14. August 80 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Anzeige

Für kühle Rechner.

3-FACH-ISOLIERVERGLASUNG ZUM PREIS EINER 2-FACHEN

Gültig bis 31.8.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

Unsere Fenster sind

«Made in Baselland»

ATRYA GROUP  **HASLER FENSTER**

haslerfenster.ch

Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 17. Matfefest.
Mit Festwirtschaft und (Guggen-)Musik. Birsblootere. Ab 19 Uhr, Fridolinsmatte.

Sa 18. Spaghettiplausch.
Fasnachtscomité Blätzbums. 11–17 Uhr, Arkade UBS.

Blockflötenensemble mit Florentin Manetsch.
Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Matfefest.
Mit Festwirtschaft und (Guggen-)Musik. Birsblootere. Ab 16 Uhr, Fridolinsmatte.

Ländlerhilbi.
Volkstümliche Musik und Festwirtschaft. Quartierverein Sternenfeld. 17–22 Uhr, Pausenhof Sternenfeld-Schulhaus.

So 19. Matfefest.
Familienstag mit Festwirtschaft, Kutschenfahrten und Swimming Pool. Birsblootere. Ab 12 Uhr, Fridolinsmatte.

Mi 22. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschich-

tenstunde für zwei- bis fünfjährige Kinder und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Schulstrasse 25.

Fr 24. Andreas Daniel Vetsch.
Vernissage der Gedenk-Kunstaussstellung. 19 Uhr, Museum.

Sa 25. Sommerfest.
Mit Festwirtschaft. 11–15 Uhr Floh- und Koffermarkt, 15 Uhr Kinderzirkus und im Anschluss Live-Musik. Hof der Wohnbaugenossenschaft Hagnau, Birseckstrasse 47.

20. Kinderfest.
Spielangebote für Kinder, Kaffee und Kuchen für Erwachsene. Birsfelder Kirchen. 13–17.30 Uhr, Migroswiese (bei schlechtem Wetter Sternenfeldstrasse 14, 1. Stock).

Blues & Jazz.
Live-Musik und Festbetrieb. MVEA. 16.30–24 Uhr (Festbetrieb bis 1 Uhr), Zentrumsplatz.

So 26. Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 27. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre

Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 28. Seniorenanzén.
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

Mi 29. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

In many hands.
Performance. Kate McIntosh. 17.30 Uhr, Theater Roxy.

Do 30. In many hands.
Performance. Kate McIntosh. 17+20.30 Uhr, Theater Roxy.

In many hands.
Publikumstalk. Kate McIntosh. 22 Uhr, Theater Roxy.

Fr 31. In many hands.
Performance. Kate McIntosh. 17+20.30 Uhr, Theater Roxy.

September

Sa 1. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Bring- und Holaktion.
9–13 Uhr, Kirchmatt-Areal.

So 2. Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mi 5. Warenmarkt.
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Rebota Rebota y en tu cara explota.
Performance mit Publikums-gespräch. Agnès Mateus, Quim Tarrida. 19 Uhr, Theater Roxy.

Do 6. Rebota Rebota y en tu cara explota.
Performance. Agnès Mateus, Quim Tarrida. 21 Uhr, Theater Roxy.

Sa 8. Romances inciertos, un autre orlando.
Tanz, Theater mit Publikums-gespräch. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die zwei Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat Juli im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Grillieren» in der Ausgabe 28/29 und «Augustfest» in der Ausgabe 30/31. Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Agnes Rudin aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln.

Schicken Sie uns die vier Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat August erscheinen, bis Dienstag, 4. September, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an unsere neue Adresse: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder eine E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
 1 346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Felsbrock bei Küste im Meer	Geburtsort von Carl Spitteler	dieses Köpfl b. Rhein	Gericht	beliebter Jass	Krankenschwester	Satz in einer Sonate	Schwur	dieser Park bei Brüglingen	verbleibendes Risiko	
			4	Innenaustattung in Raum		3		1		
kurz: im Ruhestand		Staat in Nordostafrika	getrocknetes Gras			Kürzel f. Asparagin	Doktor, Abk.	kurzer Nebensatz		
10				man hat ihn schlafend			Ort im Seeland (BE)			
Kanton	engl.: uns		er bringt Schiff in den Hafen	Herd einer Schmiede			Wanderpause			
Ermahnung				Pensio-nierte erhalten eine	5		männl. Vorname	Basler Bibliothek		
grosser Himmelskörper	sagt, dass man etwas verstanden hat	Ein-schätzung					verlangsamte Geschwindigkeit	General-inspektor, kurz		
							wertlose Sachen			
sie brennt	nette Anrede (in Brief)	9	knappere Rekrutenschule					Internet-adresse v. Gibraltar		
				Jacke	Hauptbestandteil von Erdgas	Fundamentalist	Kürzel für Chief Executive Officer	Originalausgabe, Abk.	zerfallenes Gebäude	dieser Ort am Rhein (SH)
gesteinsbildendes Mineral	7	Autokennzeichen v. Sursee	Unterhaus in Russland	passt zum Cervelat			menschl. Körper ohne Kopf	6		
						ae ist einer			franz. seine	
Gemeinde im Bezirk Sissach			asiat. Herrschertitel				steht f. engl. Sprache	engl. ja (y = i)		
Sturm	Wallfahrtsort des Islam			Schutt-abladeplatz						
			so ist man im Internet	2				Zufluss d. Aisch in Bayern		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!